

## Seite 25

(Foto: ES&T Archiv)



### „Islamischer Staat“ auf dem Rückzug

Die Rekrutierungsmechanismen der Terroristen bleiben ein sicherheitspolitisches Problem.

## Seite 38

(Foto: Finnish Defence Forces)



### Finnlands Verteidigung

General Jarmo Lindberg, Oberbefehlshaber der finnischen Verteidigungskräfte, über aktuelle Herausforderungen

#### ■ SICHERHEIT & POLITIK

- 10 **Greater Eurasia**  
Russland und Chinas Marsch nach Westen  
Gernot Erler
- 14 **Nordkorea als Nuklearwaffenmacht**  
Pjōngjangs Nuklearkoptionen und internationale Gegenstrategien  
Dr. Frank Umbach
- 18 **Globale Verteidigungsperspektiven 2017**  
Veränderungen von militärischem Gestaltungsanspruch und finanzieller Priorisierung  
Rainer Bernnat, Gernar Schröder, Jan Wille und Frank Dirksen
- 22 Von einsamen Wölfen und ferngesteuerten Attentätern  
**Die Terror-Bedrohung des Westens durch den Islamischen Staat**  
Marcel Serr
- 25 **Der Islamische Staat auf dem Rückzug**  
Die Rekrutierungsmechanismen des IS bleiben ein sicherheitspolitisches Problem  
Andreas M. Rauch und Seckin Söylemez
- 28 **Nach „Jamaika“ auf Reede**  
Deutschlands Sicherheits- und Verteidigungspolitik in der Flaute  
Wolfgang Labuhn
- 29 **Unser Mann in Niger**  
Laurent Joachim

#### ■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 33 **Neue sicherheitspolitische Herausforderungen für die Marine**  
Rainer Brinkmann

#### 38 **Finnlands Verteidigung – heute und in Zukunft**

Jarmo Lindberg

#### 42 **Die Ausrüstungsplanung des Deutschen Heeres**

Lage und Ausblick  
Eduard Schnabel

#### 51 **Relevanz und Rahmenbedingungen von Luftlandeoperationen**

Gert Gawellek und Henning Reimann

#### 54 **Fit für die Zukunft**

Betrieb Tornado über 2025 hinaus  
Matthias Fensterseifer

#### 56 **LTG 61 – Ende nach über 60 Jahren**

Peter Preylowski

#### 58 **Deutschlands maritime Dimension**

Jahresbericht 2017 des Marinekommandos  
Dieter Stockfisch

#### ■ ES&T SPEZIAL: FLUGABWEHR

#### 59 **Thesen zur boden- und seegestützten Luftverteidigung in Europa**

Stefan Nitschke

#### 63 **Qualifizierte Fliegerabwehr soll Drohnen im Nächstbereich ausschalten**

Lars Hoffmann

#### 64 **Sinnvolle Phasen der Raketenabwehr**

Dorothee Frank

#### 65 **Bodengebundene Luftverteidigung**

Das Taktische Luftverteidigungssystem im Kontext zukünftiger Luftverteidigung  
Ulrich Renn

(Foto: Bundeswehr)



## Vollausstattung und Modernisierung

Die Ausrüstungsplanung des Heeres im Zeichen der Trendwenden Finanzen, Material und Personal

### ■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 69 **Die Bell Boeing V-22 „Osprey“**  
Ulrich Renn
- 77 **Der Transfermarkt für Marineschiffe**  
Bob Nugent

### ■ WIRTSCHAFT & INDUSTRIE

- 82 **Neue Generation ungeschützter Transportfahrzeuge**  
Gerhard Heiming und Michael Horst
- 86 **Hostile Fire Indication (HFI) für Hubschrauber**  
Detektion von Beschuss durch Handfeuerwaffen  
Ulrich Hasse
- 88 **Ein Jahr Inhouse – die BWI und ihre Zukunftsperspektive**  
Interview mit Ulrich Meister, Chief Executive Officer,  
BWI GmbH
- 90 **„Der persönliche Kontakt zu den Kunden ist uns sehr wichtig!“**  
Interview mit Hermann Mayer, Geschäftsführer MEN –  
Metallwerk Elisenhütte GmbH

(Foto: Boeing)



## V-22 Osprey

Das militärische Kipprotorflugzeug kombiniert die Fähigkeiten von Hubschrauber und Turbopropflugzeug.

### ■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 32 **Berliner Prisma**
- 73 **IT- News und Trends**
- 74 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 81 **Blick nach Amerika**
- 92 **Unternehmen & Personen**
- 94 **Impressum**
- 95 **Bücher**
- 96 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**
- 98 **Gastkommentar**



(Foto: kremlin.ru)

„Wir haben oder bekommen ein Problem mit Russlands Abkehr von der Europäischen Friedensordnung. Das liegt vor allem an dem Anspruch Russlands, Ordnungsmacht zu sein und sich seine eigenen Regeln zurechtzulegen. Man stelle sich nur vor, andere Staaten auf der Welt könnten ähnliche Ansprüche stellen. Es kann die Gefahr entstehen, dass man sich auch anderswo an universell geltenden Regeln und Prinzipien verabschiedet. Am Ende kann dies die Rückkehr zu einer archaischen Weltordnung bedeuten, in der nur noch das Recht des Stärkeren gilt. Das kann niemand wollen – auch nicht Peking und Moskau.“

**Gernot Eler: Greater Eurasia, Seite 10**